

ORIENTALICA

05.10.2006, 15:11 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *tangopicture.de*

Presseagentur: *g.n.s. press*



ORIENTALICA www.bellydancephoto.de - copyright Anja Alice Nelk/Holger Schmidt

Eine faszinierende Tanz- und Feuershow in den ehemaligen Lichtwerkstätten der Osramwerke in Berlin (Premiere 22.09.2006)

Im Variete-, Kleinkunst- und Showbühnendschungel unserer Hauptstadt Berlin wahre künstlerische Leckerbissen zu finden ist nicht immer einfach. Wie sagt man in Tänzerkreisen so schön: Viele sind berufen ... aber nur wenige sind auserwählt. Da kann ich nur von Glück sprechen Maja per email kennen gelernt zu haben und wir sind gerne und

wahnsinnig neugierig Ihrer Einladung zur Show nach Berlin gefolgt. Mystisch wirkte Ihre Vorankündigung auf der Homepage und im Programmheft: „mysterious dance project“ ... Unsere Erwartungen waren zugegebenermaßen schon vor dem ersten getanzten Schritt sehr hoch – auch inspiriert durch den gewählten Ort der Darbietung: Die ehemaligen Lichtwerkstätten der Osramwerke – ob Zufall oder bewusst gewollt: das Ambiente war einfach grandios.

Orientalica – ein Tanzprojekt aus drei Solotänzerinnen mit langjähriger orientalischer Tanzerfahrung und Ausbildung: Maja, Susan und Kaja. „Alle drei spielen gerne mit dem Feuer“ so wurden sie im Programmheft beschrieben und „so unterschiedlich sie auch sind, ergänzen sie sich perfekt“. Dies klang schon vielversprechend und interessant in unseren Ohren. Unsere Neugierde wurde durch kurze Einblicke während der Licht- und Stellproben vor der eigentlichen Show nochmals vergrößert und wir fieberten mit dem mehr als ausverkauften Saal den Stars der Show entgegen.

Die Resonanz und das Interesse an dieser einzigartigen Darbietung war so enorm groß, dass kurz vor Beginn der Show noch Stühle und weitere Sitzgelegenheiten aus benachbarten Varietes und Restaurants organisiert werden mussten und dennoch nicht alle Interessierten eine Eintrittskarte bekommen konnten! Bemerkenswert war, dass hier ein sehr großer Teil der Zuschauer nicht aus dem Orientalischen Tanzbereich kamen (wie sonst ja oft zu sehen bei großen Shows) sondern es hier in Berlin eine große und breit gefächerte Kleinkunstszene gibt, die ein riesen Potential auch an interessierten, qualifizierten und kritischen Zuschauern bietet – somit die Messlatte von vornherein sehr sehr hoch lag. Wir waren somit schon einmal sehr beeindruckt, orientalischen Tanz auf so hohem Niveau anzukündigen und darzubieten zu wollen.

Pünktlich ab 20 Uhr zauberten dann diese drei fantastischen Tänzerinnen nicht nur durch die Mitwirkung des Feuermagiers Stefan Bielfeld eine unvergessliche und besondere Show auf die Bühne, sondern verzauberten und fesselten selber auch das Publikum durch Ihre einmaligen, tänzerisch wundervoll und perfekt dargebotenen Tanzdarbietungen. Technische tänzerische Perfektion gepaart mit choreographischem Avantgardismus und Experimentierfreude – das hört sich eigentlich viel zu trocken für das, was uns an wundervollem Tanz mit einer großen Portion getanzter Erotik geboten wurde, an. Trifft aber die Voraussetzungen und den Rahmen dieses Events. Traumhaft schöne Kostüme, akrobatische und mystische Elemente, magische Feuereffekte sowie ein loderner Feuertanz plus Magier und der melancholisch-sehnsüchtigen Stimme der Sängerin Maren Noel, unterstützt von den jungen und sehr talentierten Oriental Teens entführten den Zuschauer in eine andere Welt. Eine Welt zwischen Mozart und Gothic, zwischen den Rüschen des Roccocos und Feuerschwertern, Käfigen und Halsbändern, Tribalelementen, Erotik und tänzerischer Perfektion, Lederoutfits, afrikanischen und indianischen Einflüssen, traumhaften Schleiern und wunderschönem Flügeltanz, eben eine Welt von Fantasie, Feuer, Farben und Wundern.

Diese vielleicht gewagte Mischung, z.B. auch ein Trommelsolo im gothic-style zu tanzen oder zu dritt eine geniale und riskant anmutende Feuertanzchoreographie fehlerfrei darzubieten und ohne große Ansagen die Programmpunkte – highlight für highlight - aufeinander folgen zu lassen, riss das Publikum praktisch von den Stühlen. Der Saal stand nahezu Kopf und jeder folgende Tanz setzte immer noch ein Tüpfelchen drauf. Einfach phänomenal. Wunderschön und genial gut! Eigentlich unbeschreiblich schön...

So urteilte auch das Publikum und deswegen steht wegen der großen Nachfrage schon ein neuer Termin fest: Am 30.03.2007 kann dieser beeindruckende Tanzevent noch einmal bewundert werden – und es ist wirklich sehenswert. In jeder Showhälfte werden 8 wundervolle Stücke gezeigt – und das von eigentlich „nur“ 3 Tänzerinnen und der wirklich guten Nachwuchsgruppe Oriental Teens, die sicherlich deutlich mehr als nur ein Geheimtipp sind. Eine beeindruckende konditionelle wie künstlerische Leistung. Kompliment! Integriert in diesen wunderbar arrangierten Showablauf sind außerdem der elegante und poetische Zauberer Stefan Bielfeld sowie die ausdrucksstarke junge Stimmkünstlerin Maren Noel. Eine außerordentlich gelungene orientalische Tanzshow, die sich mehr als deutlich abhebt vom Durchschnitt und von der Norm. Ein mysterious dance project eben.

www.bellydancephoto.de

Anja Alice Nelk und Holger Schmidt
Event-, Tanz und Theaterfotografie
Kohlstrasse 47
42109 Wuppertal

0172/5123868
0202/6980435

tangopicture.de

Event-, Tanz und Theaterfotografie spezialisiert auf orientalische Tanzshows und Tango
Wir arbeiten im Team mit fotografen, Künstlern und Designern. www.tangopicture.de

Portrait

www.bauchtanz-maja.de
Tanzstudio Maja
Tänzerin und Choreographin
Ruppiner Chaussee 408
13503 Berlin
030/43774324
0179/8519524
S. Baumeister
bellydancer.maja@freenet.de

News-ID: 102711 • Views: 2815 (Stand: 16.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/102711/ORIENTALICA.html>